



Digitalisierungsprozesse und gewerkschaftliche Kämpfe bei Amazon

Sabrina Apicella

Oldenburg, 18.09.2017

Promovendin an der Universität Lüneburg,
Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung
Sabrina.apicella@stud.leuphana.de

Das Unternehmen Amazon – ein digitaler Dienstleister

- „Cash Cow“: Amazon Web Services
- Onlineversandhandel
- Logistiker
- Verleger
- Soft- und Hardware-Entwickler
- Call Center uvm.
 - **Digitale Avantgarde** (Staab/Nachtwey 2016)

Amazon Distribution

Bestellung auf der Online Plattform



Distributionszentrum



externe Logistiker



Auslieferung

Arbeit bei Amazon

- Deutschland:
9 Standorte (+3 2017)

je 2000 Beschäftigte (Q1-3):
 - 1700 einfache Beschäftigte
 - 50 Management
- Streikbeteiligung:
unterschiedlich, ca. 25%



Bildquelle: eigenes Bild

Arbeit bei Amazon

- Einfache, hochgradig arbeitsteilige und technisierte Arbeitsschritte
- Starke Disziplinierung in hierarchisch organisierten Strukturen
- Planung, Koordinierung und Überwachung durch Software
- Hoch profitabel für das Unternehmen
 - **digitaler Taylorismus**

Gründe, (nicht) zu streiken

	Externe Gründe		Interne Gründe	
	Vertrauen in Gewerkschaft	Vertragsstatus	Stress und Kontrollen	Soziale Interaktion und Hierarchien
Streikende	Hohes Vertrauen in Gewerkschaften	Unbefristete Verträge	Gefühl hoher Arbeitsbelastung	<p>Sozial integriert</p> <p>Niedriges Interesse an der Arbeit;</p> <p>Starker Wunsch nach mehr Mitbestimmung</p>
Nicht-Streikende	Niedriges Vertrauen in Gewerkschaften	Befristete Verträge	Gefühl niedriger Arbeitsbelastung	<p>Sozial integriert</p> <p>Hohes Interesse an der Arbeit</p> <p>Eher ausreichend Mitbestimmung</p>

Amazon & Mitbestimmung?

- Versammlungen
- Einzelgespräche
- „Briefkasten“ für Feedback
- Betriebsrat
- Ver.di Vertrauensleute
- Vernetzung in Deutschland und Europa
- Kein Tarifvertrag
- Kein Gesamt- und Konzernbetriebsrat
- Kein branchenübergreifender Planungsstab bei Ver.di oder UNI Global Union

Diskussion

- **Digitaler Taylorismus**
Arbeitskampf als Ausdruck von Unzufriedenheit mit Stress, Überwachung und mangelnder Mitbestimmung
- **Tarifvertrag** deckt diese Punkte nicht ab!
Gesundheits-Tarifvertrag?
- **Grenzen der Mitbestimmung**
aber: **neue Möglichkeiten von Widerstand und Bündnissen**

- Apicella, S. (2015): Amazon in Leipzig. Von den Gründen (nicht) zu streiken.
https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studien/Studien_09-16_Amazon_Leipzig.pdf
- Bock, V. (2016): Ver.di@Amazon. Aufbau und Aktivierung eines gewerkschaftlichen Kerns.
- Böwe, J./ Schulten, J. (2015): Der lange Kampf der Amazon-Beschäftigten. Labor des Widerstands: Gewerkschaftliche Organisation im Onlinehandel.
- Böwe, J./ Schulten, J. (2016): David gegen Goliath. Arbeitskampf bei Amazon.
- Geißler, H. (2014): Saisonarbeit.
- Leisegang, D. (2014): Amazon. Das Buch als Beute.
- Löbl, D./ Onneken, P. (2013): Ausgeliefert! Leiharbeiter bei Amazon. Dokumentation.
- Schulten, J. (2013): Organizing auf Hessisch. Das Organizing-Projekt von Ver.di bei Amazon in Bad Hersfeld.

Notiz: Arbeitskampf bei Amazon

Errungenschaften

- Aufbau betriebliche Basis (VL-Struktur)
- Streiks an 8 von 9 Standorten
- Löhne gestiegen
- „Weihnachtsgeld“ wird gezahlt
- Kleine Verbesserungen

Rückschläge

- Druck auf GewerkschafterInnen
- Gespaltene Belegschaft
(Unterschriftenliste)
- Kein Tarifvertrag